

Knobeln, rechnen, weiterkommen

Achtklässler der IGS Schlitzerland überzeugen im hessischen Mathematikwettbewerb

Von den IGS-Reporterinnen Luca, Marie und Tuana

SCHLITZ

Seit 1986 stellen sich Schülerinnen und Schüler der achten Klassen in Hessen jährlich dem landesweiten Mathematikwettbewerb.

In drei aufeinanderfolgenden Runden – auf Schul-, Kreis- und Landesebene – treten sie gegeneinander an und stellen ihr mathematisches Können unter Beweis. Inhaltlich deckt der Wettbewerb zentrale Themen der Jahrgänge 5 bis 8 ab und fordert in Pflicht- und Wahlaufgaben mit ansteigendem Schwierigkeitsgrad die Teilnehmerinnen und Teilnehmer heraus.

Auch an der IGS Schlitzerland hat der Wettbewerb seit vielen Jahren einen festen Platz im Schulkalender. Die Jugendlichen bearbeiten anspruchsvolle Aufgaben aus Bereichen wie Winkelberechnungen, Wahrscheinlichkeitsrechnung oder dem Rechnen mit rationalen Zah-



Die Schulsieger des Mathematikwettbewerbs: Rayan Bansefat, Maram Haji, Amel Calakovic und Luna Trabes (von links) wurden von Annette Löbel und Markus Bloß für ihre guten Leistungen ausgezeichnet.
Foto: igs

len – und beweisen dabei Ausdauer, logisches Denken und Präzision.

Besonders erfolgreich schnitten in diesem Jahr fünf Schülerinnen und Schüler des 8. Jahrgangs ab: Auf gymnasialer Ebene sicherte sich Luna Trabes (8.4) den ersten Platz und qualifizierte sich für die zweite Wettbewerbsrunde. Ebenfalls eine Runde weiter kamen Rayan Bansefat (8.1) und Mario-Constantin Deaconu (8.3) auf Realschuleebene. Im C-Kurs erzielten Amel Calakovic und Maram Haji, beide aus der Klasse 8.2, die höchste Punktzahl.

Für ihre Leistungen wurden die erfolgreichen „Mathe-Asse“ in der vergangenen Woche von Annette Löbel, Leiterin des Fachbereichs Mathematik, sowie Markus Bloß, Stufenleiter des 8. Jahrgangs, in der Mediothek der IGS mit Urkunden ausgezeichnet.

Am 4. März geht es für das qualifizierte Quartett in die zweite Runde des Wettbewerbs.

Die Schulgemeinde der IGS Schlitzerland drückt fest die Daumen.